



HESSISCHER LANDTAG

13. 09. 2016

Plenum

Antrag

**der Abg. Lotz, Franz, Gremmels, Löber, Müller (Schwalmstadt),
Schmitt, Siebel, Warnecke (SPD) und Fraktion**

betreffend Transparenz der FSC-Zertifizierung für den hessischen Staatswald

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag bekennt sich zu einer nachhaltigen und naturnahen Bewirtschaftung des Staatswaldes. Eine Zertifizierung der nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes wird begrüßt, da dadurch die Transparenz des Nachhaltigkeitsprinzips für die Öffentlichkeit deutlich sichtbar wird.
2. Der Hessische Landtag spricht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesbetriebs Hessen Forst seine Anerkennung für ihre Dienste zum Wohle des Waldes aus. Gleichwohl ist sich der Landtag bewusst, dass moderne Anforderungen an eine nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung des Waldes und speziell eine FSC-Zertifizierung entsprechend qualifiziertes Personal in ausreichender Zahl beanspruchen. Deshalb sind weitere Stilleinsparungen bei Hessen Forst nicht angemessen.
3. Der Landtag kritisiert die Landesregierung dafür, im völligen Gegensatz zu diesem Nachhaltigkeitsgedanken den Weg einer FSC-Zertifizierung intransparent und abseits der Öffentlichkeit zu gehen.
4. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, die Pläne, weitere Forstämter FSC zu zertifizieren zu lassen, zunächst auszusetzen. Insbesondere da die Nachhaltigkeit der FSC-Zertifizierung bisher nicht von Landesseite aus überprüft wurde.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, dauerhaft einen runden Tisch zu etablieren, der sich mit den Belangen des Waldes - auch einer möglichen Zertifizierung - in einem breiteren Interessensspektrum als bislang fachlich auseinandersetzt.

Begründung:

Für die Bürgerinnen und Bürger Hessens ist der Wald ein Teil ihrer Identität. Das zeigte sich nicht zuletzt bei den vorangegangenen Debatten um das Hessische Waldgesetz. Es ist unbestritten, dass eine nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung des Waldes im Interesse aller Beteiligten ist. Nun steht der Staatswald kurz vor einer FSC-Zertifizierung. Während die Landesregierung bei Großprojekten, etwa bei den Planungen der Bahnstrecke Hanau-Würzburg/Fulda, auf Bürgerbeteiligung und Transparenz setzt, plant sie völlig intransparent und ohne Beteiligung des Parlaments oder der Bürgerinnen und Bürger die FSC-Zertifizierung des Staatswaldes und damit ein ebenso einschneidendes Vorhaben. Der hessische Staatswald gehört allen Hessen. Deshalb sollte die Gestaltung des Waldes endlich auf eine große Basis gestellt werden. Auch ist nicht ersichtlich, wie die im Rahmen des Personalkonzepts 2025 geplanten, erheblichen Stellenkürzungen bei Hessen Forst konform mit dem Schutz des Waldes gehen sollen. Genau wie die Landesregierung bei der FSC-Zertifizierung nicht aus wirtschaftlichen Gründen handelt, sollte sie auch bei ihrer Personalpolitik bei Hessen Forst handeln.

Wiesbaden, 13. September 2016

Der Fraktionsvorsitzende
Schäfer-Gümbel

Lotz	Müller (Schwalmstadt)
Franz	Schmitt
Gremmels	Siebel
Löber	Warnecke